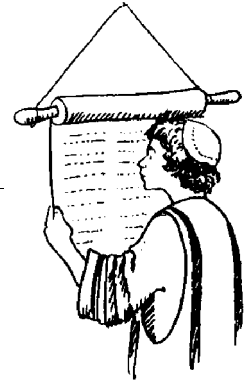

LEKTION 2

Den himmlischen Vater kennen lernen



Bibelstelle

Lukas 2,40-52 Der zwölfjährige Jesus im Tempel

Lernvers

Hosea 6,3a; Hfa „Alles wollen wir tun, um ihn, den Herrn, zu erkennen!“

In dieser Lektionsreihe wollen wir Gott den Vater und seinen Sohn Jesus besser kennen lernen. Alles was wir über sie lernen wollen, steht in Gottes Wort, der Bibel. So werden wir gleichzeitig die Bibel etwas besser kennen lernen. Wir tun dies Stück für Stück. Wichtig ist es, das Gelernte sehr oft zu wiederholen.

1. Eintreffen

Die Kinder werden willkommen geheißen, so dass jedes Kind sich auch wirklich zu Hause fühlt. Sie werden beim Namen genannt.

Die Spenden für das Missionsprojekt werden eingesammelt und jedes Kind, welches das Geld dabei hat, bekommt einen gelben Papierstreifen.

Die Kinder suchen sich ihren eigenen Namen. Einer vom Vorbereitungsteam heftet die weißen und gelben Streifen mit einem Heftgerät unten an der Girlande des betreffenden Kindes fest.

2. Gesprächskreis

Den Kindern werden Fragen über Gott und Jesus gestellt. Wissen sie wer er ist? Durch die Antworten der Kinder erfährt man, welchen Wissensstand sie darüber haben. Es ist wichtig, dies zu verstehen.

3. Untersuchung

Wer ist Gott?

Anlage 1

4. Singen und Gebet

Während des Singens wird erzählt, wie viel gesammelt wurde.

- | | |
|---|-----------------------------|
| - Du willst mein Vater und mein Helfer sein | Du bist Herr – Kids 1 |
| - Jesus, weil du ein Kind geworden bist | Du bist Herr – Kids 1 |
| - Jesus war ein Kind wie ich | Du bist Herr – Kids 1 |
| - Schlag die Bibel auf | Meine Lieder – Deine Lieder |

5. Bibel-Lernaktivität

Wir machen die ersten Bibelübungen mit den Kindern. Die Kinder, die ihre Bibel dabei haben, bekommen einen blauen Streifen, den sie solange auf ihren Stuhl legen dürfen.

Auftrag:

- Die Bibel ist in zwei Teile eingeteilt: das Alte und das Neue Testament. Suche so schnell wie möglich in deiner Bibel die Trennung zwischen dem Alten und dem Neuen Testament.
- Wie heißt das erste Buch der Bibel? Schlage es auf.

c. Wie heißt das letzte Buch der Bibel? Schlage es auf.
Den Kindern wird erzählt, dass wir immer wieder ein kleines Stück der Bibel kennen lernen werden.

6. Erzählen

Anlage 2

Lukas 2,40-52 Der zwölfjährige Jesus im Tempel

Visuelles Hilfsmittel: Matzen und Radieschen

In der Geschichte sollte die Betonung auf folgende Punkte gelegt werden:

- Jüdische Jungen lernen sehr viel aus der Thora, der jüdischen Bibel, denn Gottes Wort ist sehr wichtig für sie.
- Zwölf Jahre alt werden, ist ein enormer Höhepunkt im Leben eines jüdischen Jungen: Er feiert „Barmitswah“ (Aufnahme ins Erwachsenenalter). Er lernt dafür sehr viele Texte auswendig und hat danach eine Prüfung. In der Geschichte soll zum Ausdruck kommen, dass man bis zu seinem zwölften Lebensjahr am Besten auswendig lernen kann. Man behält dann alles am Besten und deshalb tun wir dies auch: Texte lernen, Bibebücher lernen, etc.
- Joseph durfte auf der Erde als Vater für Jesus sorgen, aber Gott ist der wirkliche Vater.
- Maria und Joseph gingen mit Jesus zum Passahfest. Es wird erzählt, dass dieses Fest auch heute noch von Juden gefeiert wird. Als Christen feiern wir das Osterfest. Ohne weitere inhaltliche Erklärungen über das Passahfest zu geben, kann man erzählen, dass man ungesäuerte Brote und bittere Kräuter isst. Die Kinder bekommen während des Erzählens ein Stück Matze und Radieschen.
- Es war ein wirkliches Fest für Jesus; er war im Haus seines Vaters!
- Es wird erklärt, dass Jesus nicht ungehorsam war, sondern dass das allerwichtigste für Ihn war, sich mit den Dingen seines himmlischen Vaters zu beschäftigen. Jesus gehorchte seinen Eltern. Er hat nie gesündigt. Aber als Kind spielte er genauso, wie wir auch mit anderen Kindern.
- Jesus hat nicht daran gedacht ungehorsam zu sein. Er hatte die Zeit vergessen, genauso wie das bei dir manchmal passiert.
- Maria und Joseph brauchten drei Tage, um Jesus zu finden. Erst nachdem sie überall in Jerusalem gesucht hatten, dachten sie an den Tempel. Dort könnte Jesus sein!

7. Gespräch und Gebet

„Alles wollen wir tun, um ihn, den Herrn, zu erkennen!“

Wie können wir den Herrn Jesus besser kennen lernen?

Die Antworten werden konkret gemacht, indem man gemeinsame Vereinbarungen trifft.

z.B.: Beten. Wie werden wir dies zu Hause umsetzen?

In der nächsten Woche komm man hierauf zurück.

8. Verarbeitung

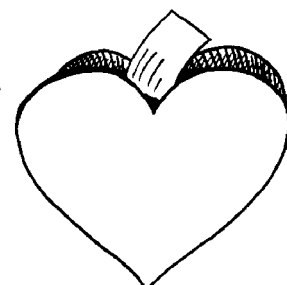
a. Suche den Weg

Anlage 3

Jedes Kind erhält Anlage 3 und sucht den Weg zum Tempel, wo der Herr Jesus war.

b. Texte aufheben

Jedes Kind bekommt zwei große Herzen. Vorn wird der Text darauf geschrieben: „Ich bewahre dein Wort in meinem Herzen auf, so dass ich nicht gegen dich sündige“. Die zwei Herzen werden auf einander geklebt, aber so, dass es eine Art Tasche ergibt. Der Name des Kindes wird auf das Herz geschrieben und das Herz wird aufgehoben. Man braucht es jede Woche immer wieder. Die Kinder dürfen den Text, den sie auswendig kennen, in das Herz stecken und aufheben.



c. Puzzle

Anlage 4

Die Kinder dürfen das Puzzle persönlich lösen oder man vergrößert das Puzzle und es wird gemeinsam mit allen Kindern gelöst.

d. Lernen über Gott

Anlage 5

9. Bibelvers auswendig lernen

Hosea 6,3; Hfa „*Alles wollen wir tun, um ihn, den Herrn, zu erkennen!*“

Die Kinder werden in mehrere Gruppen eingeteilt. Der Text wird mehrere Male (entsprechend der Anzahl der Gruppen) auf einen Streifen Papier geschrieben und jedes Wort einzeln ausgeschnitten. Die losen Worte jedes Textes werden in einen Briefumschlag gesteckt und pro Gruppe verteilt. Die Kinder dürfen jetzt versuchen den Text in die richtige Reihenfolge zu bringen. Die Kinder, die schon lesen können, helfen den anderen. Dies wird wiederholt, so dass sie auf spielerische Weise den Text auswendig lernen.

10. Bibel-Lernaktivität

Quiz: ‚Wir wollen den Herrn kennen lernen‘.

Jetzt wird geschaut, wie viel die Kinder schon über Gott wissen.

Sie werden in zwei Gruppen eingeteilt und bekommen einfache Fragen über die Bibel und Gott gestellt. Die Kinder dürfen der Reihe nach antworten. Wenn das angewiesene Kind die Antwort sofort weiß, bekommt es zwei Punkte, kommt die Antwort aus der Gruppe, bekommt die Gruppe einen Punkt.

Untenstehende Fragen kann man selbst noch ergänzen, durch Fragen, von denen man denkt, dass die Kinder die Antworten kennen sollten.

- Wie hieß die Frau von Adam? (Eva)
- Wie heißt das erste Buch der Bibel? (1. Mose)
- Die Bibel ist in zwei Teile eingeteilt. Wie heißen diese Teile? (Altes und Neues Testament)
- Wie heißt die Mutter von Jesus? (Maria)
- In welcher Stadt war der Tempel? (Jerusalem)
- In welchem Ort wurde Jesus geboren? (Bethlehem)
- Wie hießen die Lehrlinge von Jesus? (Jünger)
- Nenne zwei Namen der Lehrlinge von Jesus! (Petrus, Johannes, usw.)
- Wer hatte sich im Baum versteckt? (Zachäus)
- Wie heißt der Mann, der im Bauch des großen Fisches saß? (Jona)
- Weshalb saß er dort im Bauch? (Ungehorsam, Sturm auf See)
- Was tat Jesus auf der Hochzeit zu Kana? (Wasser in Wein)
- Wie wurde Jesus getötet? (gekreuzigt)
- Weshalb wurde Jesus getötet? (für unsere Sünden)
- Was musst du tun, wenn du gesündigt hast? (Buße tun / um Vergebung bitten)

11. Dankgebet

Die Kinder, die es wollen, dürfen reihum beten, um Jesus zu sagen, dass sie ihn besser kennen lernen möchten.